

19.01.2015 von Frank Honsberg Geistliches Leben

In einem Jahr durchs Neue Testament (Woche 3)



Matthäus 11

Jesus spricht über Johannes den Täufer und die Notwendigkeit der Umkehr

- Was meinen Sie: Deuten die Verse 20 bis 24 an, dass das Gericht Gottes für manche Ungläubigen erträglicher wird als für andere?
- Besteht ein deutlicher Gegensatz zwischen dem, was Jesus in den Versen 20 bis 24 sagt, und den Versen 25 bis 30, oder sind sie miteinander verbunden?

Matthäus 12

Jesus macht deutlich, wozu der Sabbat da ist, und spricht über den Propheten Jona als ein „Zeichen“ für seinen eigenen Tod und seine Auferstehung

- Wie exakt wurde diese Prophezeiung erfüllt?
- Manche Theologen halten die Geschichte von Jona, der von einem großen Fisch verschluckt wurde, nicht für wahr. Hilft die heutige Lesung, diesen Gedankengang zu klären?



Achten Sie einmal darauf, wie oft Jesus (über sich) sagt: "Da ist mehr als ..." oder "Der hier steht ist größer als ...". Welche Auswirkungen kann diese Größe von Jesus auf meine oft kleinen oder engen Denkvorstellungen haben?

Matthäus 13

Jesus erzählt einige Gleichnisse und erklärt, warum er sie verwendet

Matthäus 14

Jesus gibt 5 000 Menschen zu essen und geht auf dem Wasser

- Skeptiker behaupten, Jesus habe einen Illusionstrick vorgeführt. Was glauben Sie?
- *Welche Rolle könnten Sie dabei spielen, Ihrem Umfeld das Brot zum Leben weiterzugeben?*
- *Bitten Sie Gott um Mut, Schritte zu wagen im Vertrauen auf sein Wort.*

Matthäus 15

Jesus erklärt, dass der Glaube von innen kommt, nicht durch Rituale

- Gibt es in der Kirche (*gemeint ist auch die Heilsarmee*) Traditionen, Lehren oder Glaubenssätze, die eine Beziehung zu Gott behindern können?
- *Wie kann es gelingen, den Focus auf die ursprünglichen Absichten Gottes zu behalten bzw. zurückzugewinnen?*